

Ernst May, gerade Flüsse und fränkische Ammoniten in Frankfurt

Eröffnung des „Geopfad Stadt-Land-Fluss“

FRANKFURT. „Geowissenschaften sind überall“- Sie begegnen uns direkt vor unserer Haustür und sind Bestandteil unseres Alltags.

An 10 Stationen bringt der Geopfad „Stadt-Land-Fluss“ geographische und geowissenschaftliche Sachverhalte näher, zeigt, was sich alles unter dem Begriff „Geo“ verbirgt. Er erklärt Zusammenhänge zwischen tieferem Untergrund, Landschaft und Gewässer, der Nutzung des Gesteins und des Bodens bis hin zur Stadtplanung und gegenwärtigen Bebauung. Am Rande der Großstadt Frankfurt am Main wird besonders sichtbar, welche Rolle wir Menschen im System Erde übernommen haben, ein System, in das wir mächtig eingreifen, dem wir aber auch ohnmächtig zuschauen müssen. An fünf der 10 Geopfad-Stationen gibt es für Kinder eine eigene Informationstafel und Objekte zum Anfassen, Spielen und Ausprobieren. Weitere Tafeln werden folgen.

Am **18. Dezember, um 11 Uhr** wird der Geopfad „Stadt-Land-Fluss“ offiziell an der ersten Station „Die Nidda“ eröffnet.

Nach einer Begrüßung durch Prof. Dr. Heinrich Thiemeyer (Fachbereich Geowissenschaften/Geographie der Goethe-Universität), Robert Pastyrik (Stv. Ortsvorsteher des Ortsbeirates 8), Klaus Wichert (Amtsleiter des Umweltamtes Stadt Frankfurt am Main) und Staatssekretär a.D. Bernd Abeln (Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region) besteht die Möglichkeit zur zweiten Station des Geopfades „Ernst May und seine Siedlung“ zu wandern und dort einen kleinen Imbiss im „ernst-may-haus“ (Im Burgfeld 136) einzunehmen.

Der Geopfad „Stadt-Land-Fluss“ wird im Rahmen des von der Generalversammlung der Vereinten Nationen für 2008 ausgerufenen, „International Year of Planet Earth“ eröffnet. Hintergrund für die Einrichtung des Geopfades ist die Tatsache, dass geowissenschaftliche und geographische Themen von der Öffentlichkeit häufig nicht wahrgenommen oder verstanden werden. Das Schulfach Geographie ist an einigen hessischen Schulen sogar gänzlich vom Lehrplan verschwunden. Die Erfahrungen aus anderen

Herausgeber: Der Präsident
Redaktion: Stephan M. Hübner
Kommissarischer Pressereferent
Telefon (069) 798-23753
Telefax (069) 798-28530
E-Mail: s.huebner@vdv.uni-frankfurt.de
Senckenberganlage 31
60325 Frankfurt am Main



Eröffnung des „Geopfad Stadt-Land-Fluss“

Wann?

18. Dezember 2008, 11 Uhr

Wo?

Station 1 „Die Nidda“, Ende Hadrianstrasse, direkt an der Nidda (nähe U-Bahnstation „In der Römerstadt“)

Länge des Pfades: ca. 7,5 km

Dauer: etwa 2,5 Stunden (ohne Pausen)

ÖPNV: U-Bahnlinie U1, Haltestelle Römerstadt (Startpunkt)
Buslinie 29, 26, Haltestelle Campus Riedberg (Endpunkt)

Parken am: Parkplatz Hadrianstrasse (Minigolfplatz)

Leider ist der Geopfad aufgrund der teilweise unbefestigten Wege nicht barrierefrei.

Der Pfad ist mit Aufklebern ausgeschildert.

Öffentlichkeitsarbeitskampagnen zeigen, dass das Interesse der Bevölkerung und besonders von Schülern und Schülerinnen an geowissenschaftlichen Themen sehr hoch ist. Dieses Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage geowissenschaftlicher Informationen für eine breite Öffentlichkeit soll mit dem frei zugänglichen Geopfad „Stadt-Land-Fluss“ behoben werden.

Der Geopfad ist ein Gemeinschaftsprojekt des Fachbereiches Geowissenschaften/Geographie an der Goethe-Universität und des Ortsbeirates 8 Heddernheim-Niederursel-Nordweststadt der Stadt Frankfurt am Main. Weitere Projektpartner sind das Umweltamt Frankfurt am Main, die ernst-may-gesellschaft e.v., das Archäologische Forum NIDA, der Bürgerverein Niederursel, die HessenAgentur Stadtentwicklungsgesellschaft mbH und die Schulen des Ortsbezirkes. Die Tafeln zu den Stationen 2, 4 und 6 wurden im Rahmen von Examensarbeiten von Geographie-Lehramtsstudierenden entwickelt. Finanziell unterstützt wird der Geopfad „Stadt-Land-Fluss“ von der „Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region“ und den „Freunden und Förderern der Universität Frankfurt“.

Ergänzt wird der Geopfad „Stadt-Land-Fluss“ durch ein Faltblatt mit Übersichtskarte, welches vom Umweltamt der Stadt Frankfurt herausgegeben wird, und einem Internetauftritt.

Informationen: Judith Jördens, Geo-Agentur, Campus Riedberg, Altenhöferallee 1, 60438 Frankfurt.
Tel: (069) 798-40206, Fax: 798-40210, Geo-Agentur@uni-frankfurt.de, www.geopfad-frankfurt.de und /www.geo.uni-frankfurt.de/geoagentur